

Liebe Leserinnen und Leser,

sicher wissen Sie, dass der Heimatverein sich schon lange einen Büroraum in der Innenstadt wünscht, der fußläufig bequem zu erreichen ist. Was lange währt, wird endlich gut. Sehr gut sogar.

Der Centturm wurde im Laufe seines Bestehens zu sehr unterschiedlichen Zwecken genutzt. Er hieß im Laufe der Geschichte auch Diebsturm, Hexenturm, Malefizturm und Hohes Haus.

Jetzt wollen wir ihn mit Leben füllen. Noch heißt er Centturm oder Zehntturm, aber vielleicht fällt uns ein anderer Name ein. Überlegen Sie mit.

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues aus der alten Zeit.

Ihre Pia Pichterich

1984

Im Gründungsjahr des Heimatvereines war die Begeisterung groß

Im Juli 1984 wurden die Mitglieder befragt, für welche Forschungsgebiete sie sich interessieren.

Das Ergebnis der Umfrage

Anton **Heyler**: Stadt-Chronik

Lothar **Hansch**: Stadt-Archiv

Werner **Thierbach**: Grabmale bedeutender Neckarsulmer Bürger im alten Friedhof

Theobald **Ehehalt**: Fotos, Dias, Postkarten und ihre Bedeutung

Gregor **Schädel**: Bildstöcke und Wegkreuze und Allgemeines

Alfred **Kieser**: Entwicklung des Postwesens, alte Werkzeuge der Berufe

August **Vogt**: Geschichtsbeiträge, Heimatkundliche Führungen

Adolf **Wörz**: Heimatkundliche Führungen

Heinz **Thudium**: Heimatgeschichte und Entwicklung der Industrie

Gerhard **Zimmermann**: Schulgeschichte der Karlsschule/Häußlerschule

Dr. Maria **Müller**: Neckarsulm nach dem Krieg und die Amerikaner

Hermann **Raaba**: Ahnenforschung

Reinhard **Wille**: Der alte Friedhof

Klaus **Henning**: Die evangelische Kirche Neckarsulm

Annemarie **Hausner**: Lieder und Musik

Ursula **Müller**: Stadtgeschichte für den Schulunterricht

Marianne **Franz**: Stadtgeschichte für den Schulunterricht

2026

werden wir in den Centturm einziehen

Unsere Depot in der Grabenstraße 19 bleibt bestehen, denn dort ist genügend Raum für unsere Sammlung von Exponaten, die zur Geschichte Neckarsulms gehören.

In der Centgasse 11 werden wir im Erdgeschoss unsere Historischen Blätter zur Lektüre und zum Verkauf anbieten und eine kleine gemütliche Gesprächsecke, nicht nur für Vereinsmitglieder, einrichten.

Im ersten Obergeschoss sollen das Vereinsarchiv und die Bibliothek Platz finden, damit hier zur Stadtgeschichte geforscht werden kann.

Im zweiten Obergeschoss schließlich die Vereinsgeschäftsstelle mit kleiner Küche und ein Versammlungszimmer.

Wir werden künftig in der Grabenstraße 19 auch Platz haben für zeitweilige Ausstellungen zusätzlich zu der ständigen Ausstellung im Stadtmuseum Urbanstraße 14.

So kann der Heimat- und Museumsverein seine satzungsgemäßen Ziele gut verwirklichen und mit den vielen Neckarsulmer Vereinen und Institutionen daran arbeiten, dass sich alle, die in Neckarsulm wohnen und arbeiten, verstehen, gegenseitig helfen und gerne hier leben.

Ein Ziel ist es, heimatgeschichtlich und lokalhistorisch interessierte Neckarsulmer zur Mitarbeit für die Stadtgeschichtsforschung zu gewinnen.

Wir brauchen viele Helfer, jeder kann etwas besonders gut. Denken Sie darüber nach.

Großen Dank der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat für ihre Großzügigkeit und die Unterstützung unserer Arbeit.

Bernd Herrmann